

## **Jona Kümper**

### **Vier elementare Etüden**

Die vier Etüden sind in mehrfacher Hinsicht „elementar“:

Sie sind elementare Rhythmus- und Zusammenspielübungen, die sowohl mit 4 Solo-Schlagzeugern/-innen als auch chorisch mit Schlagzeugensemble aufgeführt werden können, dann „Jazzbesen“ komplett chorisch, „Wassermusik“ solistisch, „Air“ chorisch bis auf den Luftballon und „Funk(e)“ wie gekennzeichnet, wobei die Soli auch in einer Stimme aufgeteilt werden können. Da keine direkt Schlagzeug-typischen Instrumentalfähigkeiten gefragt sind, können sie auch von Nicht-Schlagzeugern als Rhythmusübung verwendet werden.

Sie beschäftigen sich mit den vier Elementen – Erde, Wasser, Luft und Feuer.

Sie sollen vor allem den elementaren Spieltrieb des Kindes in jedem guten Schlagzeuger/-in ansprechen (und des Schlagzeugers in jedem Kind).

Sie sollen zum elementaren Nachdenken über eine systematische Typologie des Rhythmus anregen. Dabei ist es schwierig, den Rhythmus als einzelnen Parameter ohne den Zusammenhang zur Metrik, zum Tempo (und auch der Melodik, Harmonik usw.) zu betrachten. Die Betrachtung geht hier von einer Einteilung in Rhythmen, die an Taktmetren gekoppelt bzw. daraus entstanden sind, und anderen nicht metrischen Rhythmen aus. Die einzelnen Einteilungen sind unten angedeutet, das Stück soll aber wie gesagt auch keine theoretische Typologie darstellen, sondern eine gedankliche Anregungen bieten.

## **JAZZBESEN** (et in terra...)

für 4 Holzbesen mit harten Borsten

### **Metrische Rhythmen**

Metrische Pulsrhythmen – Metrisierte Prosarhythmen – Versmaßrhythmen – variable Metren

runde Notenköpfe – auf dem Boden gefegt, Aufstrich vom Körper weg, Abstrich zum Körper hin

Rautenköpfe – mit den Borsten auf den Boden geschlagen

Dreiecksköpfe – mit der Holzseite auf den Boden geschlagen

x-Köpfe – die Stiele mit dem Nachbarn aneinander schlagen

## **WASSERMUSIK** (14 Arten...)

für 4 große Schüsseln (aus Glas), zur Hälfte mit Wasser gefüllt, eine größere Wanne, der Boden mit Wasser gefüllt, eine mit Wasser gefüllte Flasche (1 Liter), ein Handtuch, Aufhängung für das Handtuch über der Wanne, 2 Wasserpistolen, eine Pipette

### **Nicht metrische Rhythmen**

Aleatorische Rhythmen – nicht metrische Pulsrhythmen – freie Prosarhythmen – Klänge ohne genau definierten Anfang oder Ende, Klangflächen aus Einzelklängen

## **AIR** (Nocturne der Luftpumpen im Fahrradschuppen)

für 4 Luftpumpen (möglichst gleiche), einen nicht ausgeblasenen Luftballon

### **Grenzfälle**

Metrische Rhythmen mit rubato, Fermaten, acc., rit. – mathematische Rhythmen (z.B. Primzahlrhythmen, Additionsrhythmen) – überkomplexe Rhythmen

Aufstrich – Luft einziehen

Abstrich – Luft herausblasen

## **FUNK(E)** (Allegro con brio)

2 Sopran-Streichholzschachteln ("normale Größe", ca.5x3,5x1cm)

1 Alt-Streichholzschachtel („extra lang“, ca.11x6x2cm)

1 Bass-Streichholzschachtel (länglich, so groß wie möglich)

alle zur Hälfte gefüllt

(Schluss der Typologie, nur zum Spaß)

9

Musical score for measures 9-11, consisting of four staves. The music features complex rhythmic patterns with many accents and slurs. Dynamics include *mf* (mezzo-forte) and *mf* (mezzo-forte) in various staves.

12

Musical score for measures 12-15, consisting of four staves. The music features complex rhythmic patterns with many accents and slurs. Dynamics include *mf*, *sf* (sforzando), *p* (piano), and *simile*. There are also crescendo and decrescendo markings.

16

Musical score for measures 16-19, consisting of four staves. The music features complex rhythmic patterns with many accents and slurs. Dynamics include *p* (piano), *mf* (mezzo-forte), and *simile*. Time signature changes are indicated: 6/16, 5/16, 2/8, and 7/16.

mit der Hand im Wasser hin- und herwedelnd  
 leise Wellengeräusche erzeugen  
 usw.

G.P.  
 (Handtuchtropfen)

*pp*

eine Hand voll Wasser in die Höhe werfen  
 und auf die Wasseroberfläche fallen lassen  
 usw.

G.P.  
 (Handtuchtropfen)

*mf*

die Schüssel möglichst mit einem  
 Schwung in die Wanne gießen

G.P.  
 (Handtuchtropfen)

*fz*

eintöniges Rasseln mit dem  
 restlichen Wasser in der Flasche  
 usw.

G.P.  
 (Handtuchtropfen)

*p*

unregelmäßiges "Morsen" mit der  
 Wasserpisole auf der Wasseroberfläche  
 usw.

G.P.  
 (Handtuchtropfen)

*mp*

die Hand im Wasser sehr schnell  
 hin- und her schütteln, planschen

mit der flachen Hand  
 auf die Oberfläche schlagen

G.P.  
 (Handtuchtropfen)

*pp*

*sf*

G.P.  
 (Handtuchtropfen)

das Wasser langsam und gleichmäßig  
 aus der Schüssel in die Wanne gießen

unregelmäßiges "Morsen" mit der  
 Wasserpisole in der leeren Schüssel  
 usw.

G.P.  
 (Handtuchtropfen)

*mp*

immer ausgedünnter

G.P.  
 (Handtuchtropfen)

G.P.  
 (Handtuchtropfen)

das Handtuch in die  
 Wanne fallen lassen

G.P.  
 (Handtuchtropfen)

mit der Pipette das Tropfen des  
 Handtuchs kanonisch imitieren

G.P.  
 (Handtuchtropfen)

# AIR

Sehr ruhig

Achtel ca.80

accel. -----

Pumpe 1

Pumpe 2

Pumpe 3

Pumpe 4

*p*

*p*

*mf*

*mf*

simile

simile

5

5

8

rit. -----

a tempo

Solo cantabile

*mp*

*mf*

*f*

*mf*

*mf*

5

5

15 *accel.* ----- *a tempo*

Solo cantabile  
*mp* *mf* *f*

21 *rit.* -----

*sf* *f* *sf*

einen nicht aufgeblasenen  
Luftballon vorne über die  
Pumpe ziehen

**Sehr langsam**

wiederholen bis der  
Luftballon platzt

26 *poco a poco accel. e cresc.*

*pp*

13

(solo)  
*f*

(solo)  
*f*

*p*

*p*

17 (tutti)

*ff*

(tutti)  
*ff*

(tutti)  
*ff*

(tutti)  
*ff*

(solo)

21

*ff*

*ff*

(tutti)  
*ff*

(tutti)  
*ff*

Improvisation mit dem Streichholz auf der Schachtel getrommelt (solo)

Improvisation mit dem Streichholz auf der Schachtel getrommelt (solo)